

## INHALT

Einleitung	9
<b>Intro</b>	15
<i>Matthias Hartmann und Amely Joana Haag vor der Premiere von Jelineks Schatten (Eurydike sagt) im Gespräch mit Teresa Kovacs und Christian Schenkermayr: Ein „dialektisches Gesprächsgebäude“</i>	17
<i>Evelyn Annuß: Zwischen Life Sciences und Live Studies. Elfriede Jelineks literarische Figurationen des Untoten</i>	24
<b>Neue Texte von Elfriede Jelinek und Uraufführungen</b>	39
DIE KONTRAKTE DES KAUFMANNS	41
<i>Bärbel Lücke: Ökonomische Gewalt und Oikodizee Elfriede Jelineks <i>Die Kontrakte des Kaufmanns. Eine Wirtschaftskomödie</i></i>	41
SCHATTEN (EURYDIKE SAGT)	58
<i>Brigitte E. Jirku: „Ich bin“ – Schatten und Schattenreich als Unorte Zu Elfriede Jelineks <i>Schatten (Eurydike sagt)</i></i>	58
REIN GOLD	73
<i>Susanne Vill: Von <i>Rheingold</i> zu <i>Rein Gold</i> Intertexte aus Richard Wagners <i>Der Ring des Nibelungen</i> in Elfriede Jelineks Bühnenessay</i>	73
<i>Wolfgang Schmitt und Franziska Schößler: Was ist aus der Revolution geworden? Kapitalismuskritik und das intellektuelle Handwerk der Kunst in Elfriede Jelineks Bühnenessay <i>Rein Gold</i></i>	90

<i>Nicolas Stemann:</i>		
Statt einer Konzeptionsprobe		
An die Beteiligten der Urlesung von <i>Rein Gold</i> am 1. Juli 2012 im Prinzregententheater		107
<b>Das Über-Setzen. Interkulturelle Dialoge:</b>		
<b>FRAUEN.SCHREIBEN</b>		
<b>Österreichische und chinesische Autorinnen im interkulturellen Vergleich</b>		113
<i>Liu Wei und Julian Müller:</i>		
Österreichische Literatur in China		
Symposiumsreihe an der Deutschabteilung der Fudan-Universität in Zusammenarbeit mit dem Austrian Center Shanghai		115
<i>Arnhilt Johanna Höfle:</i>		
Jelinek goes China		
Bericht über das interkulturelle Symposium <i>FRAUEN.SCHREIBEN</i> in Shanghai		124
<i>Qi Kuaige:</i>		
Was geschah, nachdem Elfriede Jelinek den Literaturnobelpreis erhalten hatte		
Jelinek im chinesischen printmedialen Diskurs		140
<i>Wang Binbin:</i>		
Folgen der ideologischen Manipulation der Übersetzung		
Am Beispiel des Romans <i>Lust</i> von Elfriede Jelinek		155
<i>Sabine Gruber im Gespräch mit Pia Janke:</i>		
„Den Übersehenen Gehör verschaffen“		
Über China und den Roman <i>Stillbach oder Die Sehnsucht</i>		168
<b>(ach, Stimme!)</b>		
<b>VALIE EXPORT. ELFRIEDE JELINEK. OLGA NEUWIRTH</b>		181
<i>Sigrid Schmid-Bortenschlager:</i>		
Stimm-mächtig: Kunst von Frauen – noch immer eine Provokation		183
Gespräch mit <i>Andrea B. Braidt, Sigrid Schmid-Bortenschlager, Ines Stilling</i> , moderiert von <i>Pia Janke:</i>		
„Die Frau hat keinen Ort“. Künstlerinnen in Österreich		189

<i>Petra Maria Meyer:</i> Reibungen oder das Widersprüchliche an sich selbst	202
<i>Michaela Wünsch:</i> „Der Lebensatem ist ihre Quelle“ – Die Stimme als Objekt des Unheimlichen und der Angst	218
<i>Jenny Schrödl:</i> Stimmlichkeit und Weiblichkeit bei VALIE EXPORT, Elfriede Jelinek und Olga Neuwirth	229
<i>Ramón Reichert:</i> <i>Elfriede Jelinek. News from Home 18.8.88</i> Zum intermedialen Dialog zwischen VALIE EXPORT und Elfriede Jelinek	244
<i>Gerhard Scheit:</i> Wer lacht? Anmerkungen zur Inversion der Komik in <i>Raststätte</i> und <i>Bählamms Fest</i>	259
<i>Stefan Drees:</i> „[...] in einer virtuellen Neuerschaffung und musikalischen Überhöhung [...]“ Olga Neuwirths Umgang mit Text und Sprache Elfriede Jelineks	271
Gespräch mit <i>Sabeth Buchmann, Stefan Drees, Gerhard Scheit</i> , moderiert von <i>Teresa Kovacs:</i> Sprechen – Macht – Gewalt	292
<b>Das Jahr 2012</b>	303
<i>Teresa Kovacs:</i> Chronik des Jahres 2012	305
AutorInnen und GesprächspartnerInnen	319
Danksagung	323

Die von den AutorInnen gewählte alte oder neue Rechtschreibung wurde jeweils beibehalten.